Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Juli 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 228

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

LUGLIO

22/7, VENERDI - s. Maria Madd., 203-162

Passionisten Pasing: Pater Cosmas Shangburry kommt von den Chaplains, Exercitien von Rottmannshöhe, wo Bischof Muench mit Father Smith und etwa fünfzig Priester dabei waren. Begleitet von Pater Edward als <*Dolmetscher*>, auch Passionist. Erste Frage: Ob ich damit zufrieden sei, daß die Passionisten die Seelsorge für die amerikanischen Soldaten übernehmen? Sehr zufrieden, es wird ihre Zeit nicht ausfüllen, weil nur 20 Prozent katholisch, aber auch gewöhnliche Seelsorge weiter deutsche Sprache. Klage über Sudeten. Ich: In Bayern also zwei Klöster, gut, ihre Arbeit ist uns willkommen. Möchten Sie nicht ein paar Herren nach Königstein schicken für Diaspora? Dafür keine Lust. Sie haben sehr wenig Nachwuchs. Ich würde Pater Anton nicht in Pasing lassen, wenn er nicht für die Höheren Schulen dort notwendig sei. Ob ein kleines Geschenk überreichen - dreißig Dollar. Grüße von Spellman, obwohl das als Hauptzweck des Besuchs bezeichnet wurde, ich erzähle von Frau Dr. Jostarndt.

Jandl: Von Detroit Seife angemeldet? Soll bei Caritas behalten.

Schultes, Theologen eben aus Rußland-Gefangenschaft heimgekommen. Werden hier ausgestattet von Kopf bis Fuß. Schuhe...Taschengeld fünfzig DM.

Pater Wolfram 15.30 Uhr - bei heißem Wetter. In vier Wochen.

Generalvicar geht in Urlaub, darum brachte politische Mitteilung.

Eisele - schon einmal fortgeschickt. Klagt über ihre Sorgen. Noch eine Verwandte aufgenommen. 300, weil Zahnrechnung und sehr vieles. Kaffee, Zucker, Schokolade.